



## Leistungsumfang der Planziegeleinweisung

Der Leistungsumfang umfasst das gemeinsame Anlegen der 1. Schicht der Umfassungswände in Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft bzw. dem Baustellenpersonal. Diese kostenlose Dienstleistung erhalten Sie einmalig!

Bitte beachten Sie: Wir legen nur Außenwände an; keine Garage und keine Zwischenwände!

Bei einer ersten Planziegeleinweisung wird eine 4 m Alulatte dem Bauherr kostenlos vom Ziegelwerk Bellenberg überlassen. Die Alulatte ist beim ersten Ziegelabruf mitzubestellen!

Die Vorführmeister haben folgende Geräte dabei: Höhenlatte und Laser (werden nur zur ersten Baustelleneinweisung zur Verfügung gestellt); Griffhilfen und Werkzeuge (können erworben werden).

---

## Vom Bauherren zu erbringende Leistungen

Bitte vereinbaren Sie mindestens 5 Arbeitstage vorher einen verbindlichen Termin mit unseren Vorführmeistern.

Um eine reibungslose Baustelleneinweisung gewährleisten zu können, muss der Bauherr bei seinem ersten Ziegelabruf folgende Geräte mitbestellen: Justierboy zum Anlegen der 1. Schicht (Kautions); VD-Walze(n) (Kautions); Alulatte (kostenlos).

Folgende Geräte/Material müssen auf der Baustelle vorhanden sein:

Justierboy, VD-Walze(n), Alulatte 4 m, Betonmaschine oder Rührgerät, Ziegelsäge, Bohrmaschine (mind. 800 Watt) mit Quirl, Dünnbettmörtelwanne, Kabeltrommel, Schaufel, Kelle, Besen, Wasserschlauch, 2 Wasser- oder Malereimer, Mauermörtel, 500er Bitumenpappe.

Auf der Rohdecke müssen die Außenwände aufgezeichnet werden. Danach sollten die Gesamtaußenmaße überprüft werden (Kontrolle mit Maßband/Aufriss mit Schlagschnur).

Alle bodentiefen Fenster und Türen müssen winkelrecht zur Außenwand aufgezeichnet sein. Auf der Rohdecke muss die 500er Bitumenpappe im Bereich der Außenwand ausgerollt werden.

Zum Herstellen der Ausgleichsschicht auf der Rohdecke soll genügend Mauermörtel (kein Werkmörtel mit Verzögerer) vorhanden sein. In der Regel ist mit einer Mörtelschichtdicke von 2 – 3 cm zu rechnen.

Der Bauherr macht vor Ort mit der Betonmaschine oder mit dem Rührgerät den Mauermörtel an.

Die Ziegelpaletten müssen auf der Rohdecke stehen (mind. 1 m vom Deckenrand entfernt), damit genügend Arbeitsraum für die Vorführmeister vorhanden ist.

Es sollten mind. 3 Paletten auf jeder Wandseite stehen, das heißt 12 Paletten ringsumlaufend. Die Restpaletten können in der Mitte der Decke gelagert werden.